

13./X. 1915

Kartoffelverkauf auf der Straßenbahn.

Heute früh wurden zum erstenmal die Kartoffeln an die Zwischenhändler auf den Stockgleisen der Straßenbahn abgegeben. Der Verkauf fand im 5. Bezirk am Margaretenplatz und im 17. Bezirk bei der Stadtbahnstation statt. Auf dem Margaretenplatz erschienen vor 6 Uhr zwei Lastwagen der Straßenbahn mit je 100 Säcken, von denen jeder 50 Kilo Erdäpfel enthielt. Die Kartoffeln wurden um 6 Kronen pro Sack, also um 12 Heller pro Kilo, verkauft. Die Gemischtwarenverschleißer, Greisler usw. hatten sich in großer Zahl mit Säcken oder Butten eingefunden. Die angekauften Kartoffeln wurden von Marktorganen aus den städtischen

Säcken umgeleert, und die Händler entfernten sich sehr befriedigt, da sie den oft weiten Weg auf den Großmarkt erspart hatten. Die Kartoffeln waren in kurzer Zeit verkauft; um 9 Uhr fuhren die Lastwagen in ihre Remise zurück.